

Protokoll AStA-Sitzung am 19.04.2018



- TOP1 Begrüßung**
- TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP3 Feststellung der Tagesordnung**
- TOP4 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
- TOP5 Gäste und Anträge**
- TOP6 Zielvereinbarung**
- TOP7 Campusfest**
- TOP8 Bericht aus dem Vorstand**
- TOP9 Bericht aus den Referaten**
- TOP10 Bericht aus den Gremien**
- TOP11 Sonstiges**

Anwesenheitsliste der 3. AStA-Sitzung des 51. StuPa

Mitglieder	Von	Bis	Abw.
Azroufi, Fátima	18:11 Uhr	19:13 Uhr	
Brüggemann, Julia	16:20 Uhr	19:13 Uhr	
Brüggemann, Matthias			x
Ciecior, Jens	16:20 Uhr	19:13 Uhr	
Demir, Nur			x
Dickmann, Fabian	16:20 Uhr	17:53 Uhr	
Dikman, Zeynep-Fatma	16:20 Uhr	19:13 Uhr	
Düzgün, Demet			e
Fengler, Malik Miles			e
Göres, Kaya	16:20 Uhr	19:13 Uhr	
Kappes, Charline			e
Kaya, Muhammed	16:20 Uhr	17:30 Uhr	
Karabulut, Ramazan	16:20 Uhr	19:13 Uhr	
Koritnik, Angelina Louisa	16:20 Uhr	18:00 Uhr	
Kunz, Artur			e

Mattes, Yara	16:20 Uhr	19:13 Uhr	
Meier, Lukas	16:20 Uhr	19:13 Uhr	
Mohr, Felix			e
Mollenhauer, Christina			e
Obermanns, Astrid			e
Paul, Simon Joshua			e
Peschel, Marcel	16: 20 Uhr	19:13 Uhr	
Schmidt, John			e
Smirnova, Ksenia			e
Stallmeier, Marileen			e
Stieldorf, Linus	16:20 Uhr	18:30 Uhr	
Westhelle, Max			e
Zurkuhl, Lionel	16:20 Uhr	18:00 Uhr	
Gäste:			
Liselle Frauen Bib	16:20 Uhr	16:54 Uhr	
Sven Heintze AKAFÖ Verwaltungsrat	16:20 Uhr	17:40 Uhr	
Robert Queckenberg von TEDx RUB	16:20 Uhr	17.06 Uhr	
Marco Scheiderei FSVK Sprecher	18:50 Uhr	19:13 Uhr	

Zu TOP 1 Begrüßung

Zeynep begrüßt die Anwesenden um 16:20 Uhr zur 3. AStA-Sitzung des 51. StuPas.

Zu TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind beschlussfähig. Es sind 12 Referent*innen anwesend.

Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Zu TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der zweiten Sitzung wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

Zu TOP 5 Gäste und Anträge

Liselle Frauen Bibliothek

Liselle Frauen Bib beantragt eine*n zusätzliche*n Angestellte*n für einen Zeitraum vom 01.04.18-31.10.18 für 325 Euro monatlich

Liselle Frauen Bib stellt sich vor. Sie möchten ihr 40. Jubiläum feiern. Sie brauchen für einen bestimmten Zeitraum eine*n neue*n Mitarbeiter*in. Vom 1.04 bis zum 31.10. Die Kosten belaufen sich auf 1950 Euro. Für 325 Euro und 12 Stunden im Monat.

Julia fragt nach weiteren Sponsoren. Es gibt das digitale deutsche Frauenarchiv, die einen Etat beisteuern, es werden aber noch weitere Mittel bzw. Sponsoren gebraucht.

Linus fragt, wie viele Leute erreicht werden können, durch die geplante Feier des Jubiläums.

Liselle antwortet, dass es ist noch nicht wirklich geplant sei, angestrebt sind 300 Leute.

Kaya fragt, wie viele Leute da arbeiten und findet es schwierig eine Stelle zu schaffen, für ein Projekt, das eventuell nicht das hinbekommt, was sie sich vorgenommen haben.

Liselle antwortet, dass sie zu dritt sind. Sie teilen sich 7 Stellen.

Lionel fragt nach dem Zeitraum in den Semesterferien. Es soll dort auch gearbeitet werden. Er fragt weiter, ob man überhaupt genug Arbeit hat, um die 12 Stunden Stelle sinnvoll zu beschäftigen. Liselle geht davon aus, dass es sogar zu wenig Stunden für die Arbeit anfallende Arbeit sei.

Zeynep schlägt eine Zielvereinbarung vor. Liselle ist einverstanden.

Zeynep schlägt die Abstimmung vor, ausgenommen der Monat April, über 1625 Euro.

Es wird über Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird mit 3 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen nicht angenommen.

Die Rückfrage, warum man den Antrag ablehnt, wird dadurch begründet, dass man den Arbeitsaufwand und den Zeitraum der neuen Stelle nicht als gerechtfertigt sieht, für das geplante Event.

Liselle fragt nach Honorarkräften, die aber nicht mehr möglich sind. Sie würden auch mit der Stundenzahl runtergeht, wenn der Arbeitsaufwand nicht gesehen wird. Kaya sieht es wie Julia. Sie würde lieber mit Sachmitteln unterstützen, anstatt mit einer Stelle, wobei es unsicher ist, ob die Veranstaltung, für die diese Stelle geschaffen wird, stattfindet.

Lukas weist drauf hin, dass Liselle einen eigenen Topf im Haushalt hat.

Zeynep erklärt warum keine Honorarverträge gemacht werden dürfen.

Kaya plädiert für einen Kompromiss.

Der Kompromiss beinhaltet, dass die Stelle nur 812,50 Euro über den gesamten Beschäftigungszeitraum bekommt. Des Weiteren soll ein Tätigkeitsbericht erstellt werden, der die zusätzliche Stelle rechtfertigt.

Es wird über den Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird mit 3 Enthaltungen angenommen.

TEDx Ruhr-Universität Bochum

TEDx beantragt 900 Euro für Referent*innen Übernachtungskosten.

Yara fragt nach, für wie viele Referent*innen die Übernachtungskosten übernommen werden sollen.

Linus antwortet, dass es 13 sein werden.

Linus stellt die Veranstaltung vor.

Robert verdeutlicht, warum TEDx eine gute Sache ist. Es ist hauptsächlich für Studierende soll aber gestreamt werden, um auch ein globales Publikum zu erreichen. Die Referent*innen kommen aus der ganzen Welt und müssten demnach auch hier übernachten. Die Themen werden angerissen. Die Veranstaltung sei ziemlich beliebt und nach 2 Stunden normalerweise ausverkauft. Obwohl Tickets verkauft werden, versuchen sie Kostendeckend zu arbeiten.

Lukas ist der Meinung, dass es schöner wäre, wenn es für Studierenden Rabatt geben würde. Linus stimmt dem zu. Außerdem würde Lukas gerne haben, dass der AStA dabei erwähnt werden solle. Linus würde den AStA gerne als Partner bezeichnen. Er werde schauen, dass man das Logo unterbringen könne. Das Problem hierbei sei aber, dass es bereits andere Sponsoren gibt, die weit mehr beisteuern und offizielle TEDx Veranstaltungen einem bestimmten Konzept und Layout folgen müssen. Linus wird aber schauen, dass man den AStA als weiteren Sponsor erwähnen wird.

Julia fragt, ob es eine Diskussion nach der Veranstaltung gibt.

Robert erwidert, dass eine Diskussion aus zeitlichen Gründen nicht fest eingeplant sei. Sie versuchen aber, eine Diskussion unterzubringen.

Muhammed fragt nach den Druckkosten. Linus hat bereits dafür ein Sponsoring.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei 4 Enthaltungen angenommen.

Anträge der FSVK

Antrag 1466

Der Fachschaftsrat Religionswissenschaft beantragt 1476,40€ (davon sind 176,40€ der Nachbeschluss), zur Bundesfachschaftentagung in Leipzig.

Antrag 1468

Fachschaftsrat UTRM beantragt 745,50 Euro für die Bundesfachschaftentagung in Hannover.

Antrag 1469

Der Fachschaftsrat Elektrotechnik und Informationstechnik beantragt 1000 Euro für eine Tagung im Jugendcamp Haard in Oer-Erkenschwick.

Antrag 1470

Der Fachschaftsrat Mathematik beantragt 1881,60 Euro für eine Fahrt nach Berlin.

Antrag 1471

Der Fachschaftsrat Physik und Astronomie beantragt 50,00 Euro für Verpflegung auf der VV.

Antrag 1472

Der Fachschaftsrat Ev. Theologie beantragt 150 Euro für den Erstsemester-Kennenlernabend.

Antrag 1473

Der Fachschaftsrat UTRM beantragt 80,00 Euro für eine Master-Ersti-Kneipentour.

Antrag 1474

Fachschaftsrat Komparatistik beantragt 300,00 Euro für eine Ersti-Kneipentour.

Antrag 1475

Fachschaftsrat SEPM beantragt 150 Euro für den DJ auf der Fachschaftsparty.

Antrag 1476

Der Fachschaftsrat SEPM beantragt 50,00 Euro für die Verpflegung auf der VV.

Antrag 1479

Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften beantragt 3750,00 Euro für die kritischen Einführungswochen.

Über die Anträge wird en Block abgestimmt.

Die Anträge werden mit 4 Enthaltungen und einer Gegenstimme angenommen.

Antrag 1478

Die FSVK beantragt 300,00 Euro für eine Finanzsprechstunde. Hier wird auf den Druckscheck verwiesen. (EDIT: der Antrag beinhaltet Fehler, die korrigierte Version ist im Protokoll der vierten AStA Sitzung zu finden.)

Es wird über den Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird abgelehnt. S.O.

Wohnheimrat Hegge-Kolleg

Der Wohnheimrat Hegge-Kolleg beantragt für eine Halloweenparty 500 Euro und für ein Lagerfeuer 450 Euro.

Der Antrag gehört eigentlich in den letzten AStA. Zeynep fragt, ob wir dies noch bewilligen sollen. Lukas sagt, dass im Überschuss das Geld da sei.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen angenommen.

RUB bekennt Farbe

RUB bekennt Farbe beantragt 20 Euro für Utensilien für die Demo am 14.04.18 in Dortmund gegen rechts.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Enthaltung angenommen.

Referat für Hochschul-, Bildungs- und Sozialpolitik

Das Referat für Hochschul-, Bildungs- und Sozialpolitik beantragt 21,50 Taxikosten, weil der VRR gestreikt hat. Das Referat hatte einen Termin im Landtag in Düsseldorf.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Kultur Referat

Das Kultur Referat beantragt fürs Krimidinner für 50 Leute 1200 Euro, und erklärt die Kostenaufstellung.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Referat für politische Bildung

Das Referat für politische Bildung beantragt 3000 Euro für das gesamte Semester.

Zeynep fragt, wie viele Veranstaltungen es im gesamten Semester geben werde.

Es sind bisher 5 Veranstaltungen geplant.

Lionel fragt nach der ersten Veranstaltung und nach einer Kostenaufstellung.

Muhammeds Veranstaltungskosten belaufen sich auf 180,00 Euro. Die Übernachtung des Referenten kostet 80,00 Euro und die Anreise 100,00 Euro.

Maliks Veranstaltungskosten belaufen sich auf 250,00 Euro Honorarkosten, 110,00 Euro Fahrtkosten und 85,00 Euro Übernachtungskosten.

Zeynep fragt ob es noch eine Kooperation mit der JEF geben wird.

Linus beantwortet die Frage mit ja.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Kultur Referat

Jens berichtet über seine geplante Breslau Exkursion: 5 Tage exklusive Hin- und Rückreise sollen insgesamt 2124,77 Euro für 12 Teilnehmer kosten. Die Exkursion soll vom 3.6-8.6.18 stattfinden.

Yara fragt nach den Eigenanteil. Es gibt kein Eigenanteil in der Berechnung.

Linus hätte gerne einen kleinen Eigenanteil, besonders wenn man eventuell noch mit einem Reiseunternehmen fährt. Lukas ist auch für Eigenanteil, da es eine Verbindlichkeit herstellt.

Jens würde gerne auslösen, bei zu vielen Bewerbungen.

Jens schlägt 50 Euro Eigenanteil vor.

Lionel schlägt 50% der Kosten als Eigenanteil vor.

Lukas fragt nach anderen Bezuschussungen. Jens sagt dass es zu knapp sei, behält es aber im Hinterkopf, für das nächste Semester.

Jens wird versuchen, noch mal Reiseunternehmen anzusprechen.

Der Antrag wird vertagt.

Der TOP wird geschlossen.

Zu TOP 6 Zielvereinbarung

Zeynep fasst den letzten Stand mit den Zielvereinbarungen zusammen, und lädt die Leute ein, um die persönlichen Vereinbarungen zu unterschreiben.

Der TOP wird geschlossen.

Zu TOP 7 Campusfest

Kaya berichtet, dass die Anträge für die Stände angenommen wurden. Es wurde mit Universal geredet. Nur sind Ungereimtheiten aufgefallen und die Pläne waren unvollständig. In den Plänen war der zweite Bierwagen nicht eingezeichnet.

Auch für die Bands wurde die Parkplatzsituation sehr schlecht gelöst von Universal. Tickets müssen Pfandmäßig gekauft werden für 20 Euro und die Parkplätze seien logistisch schlecht gelegen.

Am 14. April war ein Treffen mit Universal. Der Standplan wurde damals versprochen und immer noch nicht verschickt.

Der TOP wird geschlossen.

Zu TOP 8 Berichte aus dem Vorstand

Zeynep berichtet über das Rektoratstreffen: Lukas Kaya Lionel und Zeynep waren dabei und Haben die vorher gesammelten Themen angesprochen. Die Themen waren: Das Eckpunktepapier, Sicherheit auf dem Campus, die Plakatiertersituation, und E-Sports.

Eckpunkte: Das Rektorat sei auf ganzer Linie mit der Landesregierung, SHK Räte seien laut dem Rektorat nichtig, da der AStA ja die Vertretung der Studierendenschaft sei und für die Beschäftigten gäbe es den Personalrat.

Zeynep verdeutlicht, dass dadurch die SHK eben nicht abgedeckt werden, Kaya ist zutiefst empört über den Rektor.

Zum Thema Sicherheit gäbe es Begehungen mit der Gleichstellungskommission. Es wäre schön, wenn sich wer aus den AStA beteiligt könnte. Der Rektor kommt den Forderungen der Studierendenschaft nach mehr Personal im Sicherheitsdienst nicht nach. Zeynep möchte da stärker nachhaken

Zum Thema Plakatiertersituation wurde an Herrn Lenneweber verwiesen. Der AStA würde wohl 2 Plätze in den Schaukästen für die FRe bekommen, für alles andere müssten wir uns an die Hausmeister wenden.

Zum Thema E-Sports: Das Rektorat möchte sich das genauer anschauen.

Wenn wir uns mit dem Rektorat in Kontakt setzen wollen, sollen wir dies u.a. auch über den Senat, die FSVK oder ähnliche Gremien tun.

Zeynep berichtet, dass die Liste Rewi einen Vorschlag zur Rechtsberatung geschickt habe. Dieser wird auf der nächsten Vorstandssitzung besprochen.

Weiterhin darf der Mietvertrag für GB nicht unterschrieben werden, laut StuPa-Beschluss, da wir noch keinen beschlossenen Haushalt haben.

Alle Referent*innen, die auf der Klausurtagung referieren wollten, haben abgesagt.

Demnach findet die Klausurtagung nicht am 28.04.2018 statt..

Kaya wurde letzte Woche in den Vorstand gewählt.

Zeynep fragt ob wir die Zolltron mit App für das Parkleitsystem in den Gebäuden weiterhin unterstützen. Es herrscht allgemeine Zustimmung.

Lukas hat das Urteil auf der letzten StuPa Sitzung ausformuliert. Er bereitet weiter den Haushalt für den HHA vor.

Lukas berichtet dass wir eine Mahnung aus einem alten AStA bekommen haben. Wir haben ein studentisches Sport Team unterstützt. Lionel sagt, dass die das damals zu spät eingereicht haben, und die es jeden AStA erneut einreichen.

Da diese Rechnung nicht fristgerecht eingereicht wurde, sind wir nicht in der Verpflichtung sie zu bezahlen.

Yara berichtet über die Demo am 14.04.18 in Dortmund. Sie sei enttäuscht darüber, dass aus dem AStA der RUB lediglich nur zwei Referent*innen auf der Demo anwesend waren.

Der TOP wird geschlossen.

Zu TOP 9 Bericht aus den Referaten

Zeynep berichtet für **Mobilität**: Fabian, Zeynep und Pascal Gluth waren auf einem Treffen mit der Bogestra und der UV. Die Bogestra möchte mit verschiedenen Konzepten das Ticket mit auf die App nehmen.

1. Mit einer ID und einen Hardkey für uns und einem Softkey für die Bogestra

2. Mutti App bzw. RUB App: Ticket abrufen, und abspeichern

3. Ein Pdf zum ausdrucken.

Zeynep schlägt vor, als AStA eine Hülle für das PDF zu besorgen. Wir brauchen dazu einen Beschluss, wie der AStA sich dazu positioniert.

Stichtag ist der 31.05.2018

Da sich Fabians Vorgänger*in nicht adäquat um seine Aufgaben als Referent*in gekümmert hat, wissen wir erst mal nicht wie es ab den 30.4. weitergehen soll.

Zeynep spricht sich gegen die App aus, da diese wohl öfters abstürzt und Duisburg-Essen, die bereits eine App für Tickets haben, davon abgeraten haben.

Sie ist dafür, die App komplett abzulehnen. Bevor wir jedoch für eine der Varianten abstimmen, müssen wir erst mal auf die Konzepte seitens der BOGESTRA warten.

Marcel berichtet für **E-sport**: Die Referenten waren am 18.04.18 bei der Lan-Party der Fachschaft ETIT/ITS im ID. Sie wurden eingeladen am 18. Mai als Referat teilzunehmen. Dazu haben sie einiges in Planung. Unter anderem auch wissenschaftliche Vorträge zum Thema E-Sports. Zudem ist eine Kooperation mit boSKop in Planung.

Yara berichtet für das **Service Referat**: Es soll eine Schulung für Social Media durch Charline und gegebenenfalls Linus geben.

Des Weiteren hat Yara mit einer Kampagne zur Steigerung der Wahlbeteiligung angefangen.

Menschen aus der Hochschulpolitik sollen in den sozialen Medien portraitiert werden.

Das Service Referat hat am 16.04.18 seinen ersten Informationsstand durchgeführt.

Fatima fragt ob wir die Kooperation mit der Young Caritas und den +1 Buttons fortführen möchten. Es herrscht Zustimmung, unter der Berücksichtigung, dass wir noch einige Buttons auf Lager haben.

Zu TOP10 Bericht aus den Gremien

Marco berichtet für die **FSVK**: Die Finanzschulung in Oer-Erkenschwick war wie immer schön und erfolgreich.

Zudem möchte sich die FSVK näher mit der HG-Novellierung beschäftigen.

Des Weiteren sucht die studentische Programmkonferenz vom musischen Zentrum ein neues Mitglied. Die Satzung wurde überarbeitet. Studierende sollen an der inhaltlichen Gestaltung teilnehmen.

Die Stelle für die :bsz Redakteur*in wurde ausgeschrieben und das 3 Wochen verfahren ist gestartet. 2 Kandidaten haben sich bereits vorgestellt. Nächste Woche findet die Befragung statt. In der darauf folgenden Woche die Wahl.

Der TOP wird geschlossen.

Zu TOP11 Sonstiges

Yara und Jens bringen nächste Woche den Müll runter.

Termine:

25.04. PoBi Veranstaltung „Wie weiter mit der Türkei?“

24.04. PoBi Veranstaltung „Afghanistan 2018“

30.04. Tanz in den Mai Party

27.04. Vorstandssitzung 12 Uhr

03.05. Krimidinner

07.06. Interkulturelles Abendessen.

Zeynep schließt die 3. AStA-Sitzung des 51. StuPas um 19:13Uhr.

Für die Richtigkeit

(Yara, Protokollantin)